

Medienkonferenz des Vereins GO! Ziel selbstständig vom 8. April 2009

Ziele und Entstehung von GO!

Ruedi Winkler, Präsident des Vereins GO! Ziel selbstständig

Warum GO!

Am Anfang des Aufbaus von GO! standen die folgenden Überlegungen:

- Selbstständigkeit in den verschiedensten Formen wird in Zukunft an Bedeutung gewinnen. U.a. schafft eine globalisierte Wirtschaft auf lokaler und regionaler Ebene neue Märkte und Marktnischen, die genutzt werden sollten.
- Für die Zielgruppen des Technoparks und des StartZentrums in Zürich gibt es ein gut ausgebautes Unterstützungsangebot.
- Berufsbiografien sehen heute wesentlich anders aus als früher, die Sicherung des Lebensunterhalts, oder eines Teils davon, durch eine selbstständige Tätigkeit während einer bestimmten Lebensphase wird eine Option unter anderen.
- Betriebskredite unter 40'000 Franken, um sich selbstständig zu machen, sind von Banken in der Regel nicht zu erhalten.

Ein Blick über die Grenzen zeigte, dass in den meisten europäischen Ländern aufgrund ähnlicher Beurteilungen z.T. seit längerem Organisationen bestehen, deren Ziel die Förderung der Selbstständigkeit mit Hilfe von Mikrokrediten ist. Der Aufbau und die Struktur von GO! lehnt sich weitgehend von den bereits in den Industriestaaten bestehenden Mikrokreditorganisationen an. Wir haben natürlich auch versucht, möglichst aus den bereits bestehenden Erfahrungen in Industrieländern zu lernen und diese für GO! mit einzubeziehen. Es freut uns auch, dass wir heute einen Vertreter einer solchen Organisation aus Deutschland unter uns haben, der noch zu Ihnen sprechen wird.

Initiative der Stiftung EFFORT für Zürich

Der Stiftungsrat der Stiftung EFFORT für Zürich entschied sich 2006, ein Projekt zu lancieren mit dem Ziel, eine vergleichbare Organisation im Raum Zürich aufzubauen.

Die Ziele:

- Verbesserung der Chancen für die Selbstständigkeit für Personen, die eine Produkte- oder Dienstleistungsidee, plausible Absatzchancen und einen Fremdkapitalbedarf bis zu 40'000 Franken sowie allenfalls einen erhöhten Bedarf an Beratung, Schulung und Coaching haben.

- Die Chancen der regionalen und lokalen Märkte und Marktnischen und das Potenzial an Personen, die sich selbstständig machen möchten, sollen voll genutzt werden.
- Die bereits bestehenden Angebote für die Unterstützung von Gründerinnen und Gründern sinnvoll ergänzen und mit diesen zusammenarbeiten.

Die Zielgruppen:

Zielgruppen sind grundsätzlich alle Personen, die eine Produkte- oder Dienstleistungsidee, plausible Absatzchancen und einen Fremdkapitalbedarf unter 40'000 Franken sowie allenfalls einen erhöhten Bedarf an Beratung, Schulung und Coaching haben. Dies kann von der jungen Hochschulabsolventin über den Handwerker bis zur Migrantin oder Arbeitslosen gehen. Ausdrücklich gehören dazu auch Personen, die sich zum Beispiel nur teilweise oder nur für eine bestimmte Lebensphase selbstständig machen möchten.

Das Modell

Die Modelle zur Vergabe von Mikrokrediten sind in den Grundzügen weltweit sehr ähnlich. Der Teil der Beratung, Schulung und Coaching wird durch Unterstützung der öffentlichen Hand und durch Sponsoren ermöglicht, weil die dafür erhobenen Gebühren den Aufwand nicht decken, das ist auch bei GO! so. Die Rückzahlungsquoten für Mikrokredite ist traditionell sehr hoch, auch in den europäischen Ländern liegt sie in der Regel über 90 Prozent. Mikrokredite sind ihrem Wesen nach Kredite vor allem auf die Person. Sie ist die zentrale Sicherheit, zur Zeit verlangt GO! keine zusätzlichen Sicherheiten, bei den ausländischen Projekten wird das unterschiedlich gehandhabt.

GO! übernimmt den Beratungs- und Begleitungsteil, die ZKB die Abwicklung des Kreditgeschäfts. Frau Auer wird die konkrete Abwicklung noch erläutern. Die Kredite werden gespiesen aus einem sogenannten Sicherungsfonds, dessen Anfangsbetrag von Fr. 250'000.— die ZKB gesponsert hat. Er dient auch der Deckung allfällig ausfallender Rückzahlungen. Für die zukünftige Äufnung dieses Fonds ist GO! verantwortlich. Es besteht eine Vereinbarung zwischen GO! und der ZKB, in der die Art der Zusammenarbeit und die Verantwortlichkeiten festgelegt sind.

Gründung des Vereins im Frühjahr 2008

Im Frühjahr 2008 erfolgte die Gründung des Vereins GO! Ziel selbstständig, im August 2008 bewilligte der Stadtrat von Zürich die Übernahme der nicht gedeckten Betriebskosten für die ersten drei Betriebsjahre von maximal Fr. 945'000.— und gegen Ende 2008 wurde die Vereinbarung der Zusammenarbeit zwischen der Zürcher Kantonalbank und dem Verein

GO! unterzeichnet. Seit dem 16. Februar ist die Geschäftsstelle eröffnet und die Geschäftsleiterin Frau Nadine Auer an der Arbeit.

Unterstützung und Sponsoren

Der Aufbau und der Start dieses Vorhabens war nur möglich dank der Initiative und dem Engagement der Stiftung EFFORT für Zürich, der Bereitschaft der Stadt, die ungedeckten Betriebskosten für die ersten drei Jahre sicherzustellen und der ZKB den Sicherungsfonds zu sponsern und als Partnerbank das Kreditmanagement zu übernehmen und dem Sponsoring des Migros Kulturprozents. Allen diesen Unterstützenden danken wir sehr herzlich und hoffen mit ihnen, dass möglichst viele durch die Unterstützung von GO! erfolgreich selbstständig werden.

8.4.09